



An die/den Vorsitzende/n des Prüfungsausschusses
des Studiengangs Rechtswissenschaft der
Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg
(Bitte einreichen über: pruefungsamt.jura@uni-hamburg.de)

Antrag auf Nachteilsausgleich für die Grund- und Aufbauphase gemäß § 30 der Studien- und Prüfungsordnung der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg für den Studiengang Rechtswissenschaft vom 23.04.2025, 19.06.2025 und 05.09.2025

Hiermit beantrage ich,

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Matrikelnummer

immatrikuliert im Studiengang Rechtswissenschaft (Abschluss: Erste Prüfung) im

Fachsemester

folgende nachteilsausgleichende Maßnahme/n:

(Hinweis an Antragsteller/in: Bitte bezeichnen Sie die Maßnahme unter Angabe der Prüfungsform und des Prüfungszeitraums so konkret wie möglich.

Beispiele: Verlängerung der Bearbeitungszeit für alle Klausuren bis Ende der Aufbauphase; Zuweisung eines eigenen Bearbeitungsraums; Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Hausarbeit im Rahmen des Moduls Zivilrecht I im WiSe 2025/26)

(Freitext für 4 Maßnahmen)

1.

2.

3.

4.

Meinen Antrag begründe ich wie folgt:

(Hinweis für Antragsteller/in: Die Begründung muss für Dritte nachvollziehbare Angaben zu der Beeinträchtigung oder den Beeinträchtigungen sowie den damit zusammenhängenden Nachteilen oder Erschwernissen in Bezug auf studienbezogene Aktivitäten - z. B. Schreiben, Lesen, Vortragen, Teilnehmen -, das ‚erwartete‘ Pensum oder die Fristen enthalten.)

Freitext**Beigefügte Nachweise (bitte ankreuzen)**

- Fachärztliches Attest oder fachärztliche Stellungnahme
- Stellungnahme einer approbierten psychologischen Psychotherapeutin oder einer approbierten psychologischen Psychotherapeuten
- Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes oder Schwerbehindertenausweis
- Bewilligungsbescheid eines Kostenträgers, beispielsweise über Leistungen nach §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch
- Behandlungsberichte (z. B. nach stationären Aufenthalten)
- Stellungnahme oder Bericht eines Rehabilitationsträgers
- Stellungnahme der oder des Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung (§ 88 HmbHG)
- Andere, nämlich (Freitext)

Ort, Datum**Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers****Information und Beratung**

Ausführliche Informationen zu Nachteilsausgleichen gemäß § 20 der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs Rechtswissenschaft finden Sie im Merkblatt „Nachteilsausgleiche für Studierende mit Beeinträchtigungen im Prüfungsverfahren“ unter

<https://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/im-studium/nachteilsausgleich.html>

Eine persönliche Beratung ist im „Büro für die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen“ möglich. Aktuelle Sprechzeiten unter

<https://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung.html>